

FSG Giengen-Brenz – TSG Ailingen 28:31 (12:16) Am vergangenen Samstag bestritt die FSG ihre vorletztes Heimspiel der Saison gegen die vom Bodensee angereisten Gäste aus Ailingen. Trainerin Kirsten Heißwolf setzte der jungen Mannschaft vor dem Spiel ein klares Ziel - für die Niederlage aus dem Hinspiel war noch eine offene Rechnung zu begleichen, zudem sollten aus den letzten beiden Saisonspielen 4 Pluspunkte mitgenommen werden.
Dafür benötigt es aber eine von Anfang an konzentrierte Abwehr- und Angriffsleistung, was in den letzten Spielen bei dem stark durch Verletzungen geplagten, dezimierten Kader immer wieder vermisst wurde. Die FSG-Mädels starteten motiviert in das Spiel und konnten mit dem ersten Angriff durch Anna Heißwolf in Führung gehen. Leider blieb es bis zum Schlusspfiff die einzige FSG-Führung. Denn es schlichen sich die aus den letzten beiden Spielen altbekannten

Fehler wieder ein. Die Abwehr konnte in den ersten Spielminuten keinen Zugriff auf den gegnerischen Angriff finden und im eigenen Angriff wurden zu viele klare Chancen nicht verwertet. So musste in der 8. Spielminute schon zur ersten Auszeit bei einem Spielstand von 2:6 gegriffen werden. Die genommene Auszeit zeigte zunächst Wirkung, die FSG-Mädels konnten den Abstand auf zwei Tore verkürzen. Doch durch anschließende Unkonzentriertheiten und technische Fehler gab die FSG die Aufholjagd wieder zu schnell aus der Hand und man verabschiedete sich mit einem 12:16 Rückstand in die Halbzeit. Die zweite Halbzeit galt zur Wiedergutmachung, vor allem für die lautstark anfeuernden und unterstützenden Zuschauer. Doch auch diese wurde zu Beginn mal wieder verschlafen. Durch eine weitere Verletzung einer Rückraumspielerin und durch einseitige 2-min-Strafen gegen die FSG wurde der Spielfluss zunehmend unterbrochen. Allein in der zweiten Halbzeit musste man 12 Minuten in Unterzahl spielen, was die Gäste aus Ailingen auch ganz klar zu nutzen wussten. Aber die FSG wollte sich auf die provozierenden Aktionen der Gegner, die gefühlt bei jeder Aktion zu Boden gingen und die unglücklichen Schiedsrichterentscheidungen nicht einlassen und wollte kämpfen. Die junge FSG-Mannschaft startete eine erneute Aufholjagd, sodass in der 54. Spielminute auf 26:28 verkürzt werden konnte. Doch durch die dritte Zweiminutenstrafe mit Folge einer Disqualifikation gegen die FSG war das Spiel in der 57. Spielminute entschieden.

Am Dienstag geht es für die Frauen 1 der FSG Giengen-Brenz direkt weiter. Im letzten Saisonspiel der Saison trifft die Mannschaft auf die TG Geislingen, Anpfiff ist um 20 Uhr in der Schwagehalle.
Für die FSG Giengen-Brenz geht es nur noch um einen besseren Tabellenplatz. Ziel wird es sein, die zwei Punkte mitzunehmen und verletzungsfrei aus der Partie zu gehen. Es spielten: Nicole Hönig, Anna Heißwolf, Veronika Kramer, Ina Heißwolf, Daniela Hüsken, Leonie Gerold, Carmen Grall, Lara Mößle, Selina Fremd, Laura Gerlach, Anja Schauz, Svenja Geyer, Leonie Bäurle